Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Ständige Kunstausstellung von Tausch & Grosse.** Neu ausgestellt sind eine Anzahl Blei- und Farbstift-Zeichnungen sowie zwei Gemälde des Deutsch-Amerikaners Artur Johnson, die von tüchtigstem Können zeugen. Wie fein ist z. B. die „Handstudie", welch' grotesker Humor liegt in den Farbstiftzeichnungen „Bacchusopfer", „Ottobersest" und „Platonische Liebe". Auch die 12 Illustrationszeichnungen zum Märchen „Däumelinchen" sind sehr gut gelungen. — Franz Kortejohann hat 16 schöne Landschaften ausgestellt, Motive aus dem Park der Villa d'Este, Meerstudien und zwei zu verschiedenen Tageszeiten gemalte Darstellungen der berühmten Faraglionifelsen bei Capri, sämtlich kräftige, in weichem Grünblau gehaltene Stimmungen, denen ein warmes Gelb in bescheidenem Maße zur Ergänzung zugeteilt ist. Entzückend wirken auch seine Heidebilder, wie „Einsamer Weg", „Novembertag", „Ziegelei in der Heide" und die Harzlandschaft „Morgen in Sieber".

* **Ein Nürnberger Bürger** spendete wie im Jahre 1896 so auch diesmal 20000 Mk. zu Gemäldeankäufen aus der Kunstabteilung der Landesausstellung für die städtische Gemäldegalerie.

* **Bei Christie in London** gelangte die Grimthorpe Bilder-Sammlung zur Versteigerung, die weit mehr französische als englische und amerikanische Kunsthändler und Liebhaber angelockt hatte. Namentlich einige Werke französischer Impressionisten hatten großes Interesse hervorgerufen, darunter Degas' „Danseuses au Tambourin", ferner ein Damenbildnis von Manet und Monets „La Phare de l'Hospice." Den Sieg des Tages aber trug ein altes Werk, „Jungfrau in Anbetung", davon, das Botticelli zugeschrieben wird. Der neue Besitzer dieses Kunstwerkes hat das Werk für 105000 Mk. erstanden.

Wissenschaft.

* **Prof. Dr. Hermann Obst**, der Gründer und Direktor des Museums für Völkerkunde zu Leipzig, ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Unter der umsichtigen und gewissenhaften Leitung des anerkannt tüchtigen Gelehrten ist das Museum für Völkerkunde zur höchsten Blüte gelangt. Im Jahre 1869 ging es aus kleinsten Anfängen hervor. Als Verein Museum für Völkerkunde erhielt es 1873 die Rechte einer juristischen Person. 1896 wurden die ethnographischen, anthropologischen, urgeschichtlichen und länderkundlichen Sammlungen städtischer Besitz. In der Stadtverordnetensitzung vom 30. Dezember 1903 wurde beschlossen, die Verwaltung des Museums ebenfalls städtisch werden zu lassen. Der Name des Verblichenen ist mit dem Institut aufs innigste verknüpft. Zum ist es hauptsächlich zu verdanken, daß es sich bis zu dieser Höhe entwickelt hat.

* **In die Zentraldirektion des Kaiserlichen Archäologischen Instituts** sind an Stelle der ausgeschiedenen Herren: des Professors Dr. Wolters in Würzburg und des hanseatischen Gesandten Dr. Küßmann in Berlin die Herren Professor Dr. Robert in Halle a. S. und der Königlich bayrische Gesandte Graf von und zu Lerchenfeld auf Köfering und Schönberg in Berlin eingetreten.

* **Prof. Dr. phil. Ernst Schellwien †.** Am 14. d. ist in Königsberg i. Pr. der a. o. Prof. für Geologie und Paläontologie an der dortigen Universität, Direktor des ostpreußischen Provinzialmuseums und der Bernsteinsammlung der Universität, Dr. phil. Ernst Schellwien im Alter von 40 Jahren gestorben. Prof. Schellwien stammt aus Quedlinburg am Harz und promovierte 1891 in Halle, war dann Assistent am Bonner geologischen Institut und siedelte 1893 in gleicher Eigenschaft nach Königsberg über.

* **Große Stiftung.** Die kürzlich verstorbene Frau Hofrat Luise Scholz hat zum Andenken an ihren verstorbenen Gatten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, und zwar speziell für deren naturhistorische Sektion, frei verwendbar zu Forschungen in den positiven Wissenschaften, den Betrag von 200000 Kronen vermacht.

* **Ein Riviera-Verein deutscher Aerzte.** Die deutschen Aerzte, die an der Riviera praktizieren, haben sich zu einem Riviera-Verein zusammengeschlossen. Der Verein bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen und kollegialen Interessen und die Vervollkommung der hygienischen Einrichtungen an der Riviera. Zentralsitz ist Nizza. Eine Sitzung soll alljährlich an der italienischen Riviera stattfinden.

Literatur.

* **Eine russische Ausgabe von Brockhaus' Konversations-Lexikon**, die unter Redaktion des früheren Rektors der Petersburger Hochschule, Professor J. E. Andrejewskij, begonnen und nach dessen Tode von K. K. Arsenjew und Professor F. F. Petrushewskij fortgesetzt worden ist, liegt in 41 Bänden vollendet vor.

Theater und Musik.

* **Die dreiaktige Oper „Die Nixe"** von Fritz Müller von der Ocker in Magdeburg hat das Magdeburger Stadttheater zur Uraufführung in nächster Spielzeit angenommen. Fr. Müller v. d. O. ist schon mehrfach mit größeren Orchesterwerken, sowie als Liederkomponist an die Oeffentlichkeit getreten.

* **Der Vorstand des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig** setzt sich nach der in der jahrlich besuchten Hauptversammlung am Dienstag erfolgten Neuwahl bezw. Wiederwahl zusammen aus den Herren: Karl Linnemann, Vorsteher; Dr. L. Volkmann, stellv. Vorsteher; Karl Reineke, Schriftführer; Ernst Eulenburg, Schatzmeister; Stadtrat Fr. Plötner (Dresden), stellv. Schriftführer; Karl Andre (Frankfurt a. M.) stellv. Schatzmeister.

* **Wagners „Tristan" in Bayreuth.** Den Clou der diesjährigen Bayreuther Festspielzeit wird der „Tristan" bilden. Das Werk, das seit der Mitte der 90er Jahre nicht mehr in Bayreuth zur Darstellung gelangte, wird vollständig neu einstudiert und inszeniert. Die Besetzung ist folgende: Tristan Dr. von Bary (Dresden) abwechselnd mit Ernst Kraus (Berlin); Isolde Frau Wittich (Dresden); Brangäne Frau Fleischer-Edel (Hamburg); Kurvenal Herr Soomer (Leipzig); König Marke Herr Knüpfer (Berlin) abwechselnd mit Dr. Felix Kraus. Die meisten Vorstellungen leitet Felix Mottl, zwei Kapellmeister Balling (Karlsruhe).

* **Festspiele in Nürnberg.** Der erste Abend der zur Eröffnung der Landesausstellung vom Stadttheater veranstalteten Festspiele brachte eine Meistersinger-Aufführung mit sechs fremden Gästen, unter denen besonders Ernst Kraus (Berlin) als Stolzing, Leop. Demuth (Wien) als Sachs und Hermine Bosetti (München) als Eva das Publikum interessierten. E. Kraus enttäuschte insofern etwas, als er mit seinen Stimmmitteln sehr zurückhielt und nur vereinzelt den vollen Glanz des Organs entfaltete. Sein Piano war freilich von großem Reize. Demuth entzückte allgemein. Das große neue Haus war vollständig ausverkauft und bereitete den Vertretern der Hauptrollen sowie auch dem Direktor Balder und dem Kapellmeister Oettenheimer lebhafte, dankerfüllte Ovationen. — Am zweiten Festspielabend dirigierte Siegfried Wagner in Anwesenheit seiner Mutter und seiner Schwestern seinen „Bruder Lustig". Der Komponist wurde mehrmals hervorgerufen.

* **Streik von Bühnenangestellten.** Die Abendkleider der Münchener Hoftheater traten vor Beginn der Premiere „Till Eulenspiegel" im Prinz-Regenten-Theater in den Ausstand und forderten Aufbesserung ihrer Tagelöhne. Die Forderung soll nicht unbescheiden sein. Die Gelegenheit zum Streik war gut gewählt, da im „Eulenspiegel" große Volksszenen vorkommen, in denen das gesamte Chor- und Balletpersonal beschäftigt ist und eine große Anzahl Ankleider benötigt werden.

* **Ein „aktuelles Theaterstück" trauriger Gestalt** wurde dieser Tage im Brüsseler Alcazar-Theater aufgeführt. Es hat den Titel „Die teuflische Union" oder „Die Märtyrer von Louvières". In sechs langen Akten bringen die Verfasser d'Ajzl und Nigel die ganze Kulturepoche unter der Erde auf die Bühne und erlassen den Zuschauern auch nicht das kleinste schauerliche Detail.

* **„Das weiße Rößl" in Italien.** Eine alte Erfahrung lehrt, daß häufig gerade die erfolgreichsten deutschen Stücke, besonders Lustspiele und Schwänke, in Italien gar nicht gefallen. Die Herren Riccardo Nathanson und Camillo Antona-Traversi haben den in Deutschland so erfolgreichen Schwank „Im weißen Rößl" von Blumenthal und Kadelburg ins Italienische übersetzt und in Padua und Genua zur Aufführung gebracht. Der Mißerfolg war böse, so böse, daß die italienischen Zeitungen in Aufregung geraten und den Uebersetzern vorwarfen, sie hätten die Theaterdirektoren mystifiziert. Dieser Schwank habe ganz unmöglich im Auslande gefallen können. Herr Nathanson richtet nun an die „Arte

Herm. Bauchwitz

Gegründet 1859. 4 Markt 4. **Halle a. S.** 4 Markt 4. Telephon 2283.

Grosse Auswahl.

Unerreicht billige Preise.

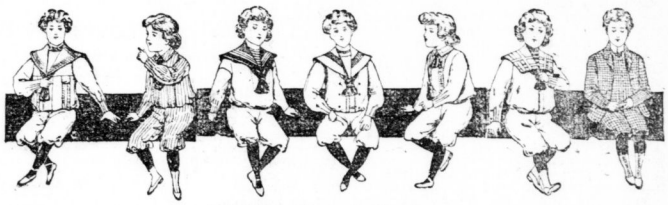
Anzüge	modern kariert, sehr solide Qualität	M. 14.50
Anzüge	neueste Moderichtung in effektvollen Mustern	M. 18.75
Anzüge	vornehmlich in dunkl. Farbtönen, vorzüglich. Aussehen	M. 22.50
Anzüge	sehr schicke aparte Neuheiten	M. 25
Anzüge	eleganter Geschmack, Ersatz für Mass	M. 28
Rock-Anzüge	in schwarz Kamm., bew. im Tragen,	M. 27
Anzüge	in modernem Geschmack, bester Ersatz für Mass, von M. 54	36

Abteilung I. und II. Etage:

Jüngl.-u. Burschen-Konfektion,

besonders **reichhaltige Auswahl** in nur **schickem modernen Geschmack** in **jeder Preislage.**

Entzückende Knaben-



Abteilung I. und II. Etage.

Anzüge

Knaben-Schul-, Spiel- und Ausgehe-Anzüge, Jacken-, Blusen-, Kittel- u. Joppen-Fassons.

Vorzüge: Unerreicht grosse Auswahl. Billige Preise. Nur haltbare Qualitäten.

Paletots, Pyjacks, Pelerinen von 3 Mk. an.

— Garantiert waschecht! —

Knaben-Wasch-Anzüge in Stoff und Leinen von Mk. 1.85 an.

Wasch-Schul-Anzüge und Joppen in schönen Mustern.

Waschblusen u. Hosen v. Mk. 0.60 an bis zu den eleg. Qual. u. Fassons.

Umtausch jederzeit bereitwilligst.

In grossen Vorräten und allen Grössensortimenten

Paletots und Ulsters auch mit Raglantaschen, in glatten und rauhen Stoffen, in dunklen und feinen Modefarben, in matten Karos und Streifen.

Beinkleider und Fantasie-Westen

in nur geschmackvollen Mustern in jeder Preislage.

Wasch-Anzüge	Wasch-Westen	Loden-Joppen
Wasch-Joppen	Lüster-Jacketts	Loden-Pelerinen
Wasch-Hosen	Leinen-Jacketts	Loden-Mäntel.

Anfertigung nach Mass.

Vorzüge: Elegante moderne Ausführung. Tadelloser Sitz. Selbst in den niedrigsten Preislagen ist auf Haltbarkeit und solide Verarbeitung Wert gelegt.

Alle von mir geführten Artikel sind von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung selbst für schlanke und korpulente Figuren in jeder Grösse vorrätig.

Grosse Preiswürdigkeit.

Garantie für vorzüglichen Sitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060519039/fragment/page=0001

drammatica" einen Brief, in dem er darlegt, daß „Im weißen Rößl" der größte deutsche Theatererfolg der letzten 25 Jahre sei, und daß die beiden deutschen Autoren mit dem Stücke über eine Million verdient hätten. Ob nunmehr das italienische Publikum „Das weiße Rößl" applaudieren wird? Wohl kaum, es sei denn, daß die Uebersetzer den deutschen Schwank einer Schauspieltruppe anvertrauen. Sie haben nämlich den merkwürdigen Einfall gehabt, „Das weiße Rößl" der Truppe della Guardia zu überlassen, deren Repertoire ausschließlich von Sensationsstücken und heroischen Dramen („Cyrano von Bergerac" x.) gebildet wird.

* **Von der Patti.** In der letzten Nummer der „Nuova Antologia" plaudert der Musikkritiker Monaldi über berühmte Sängerinnen des neunzehnten Jahrhunderts und verweilt besonders lange bei der Patti. Diese sang mit 6 Jahren Opernnummern und entzückte als achtjähriges Mädchen — 1850 — das Newyorker Publikum mit dem Rondo aus der „Nachtwandlerin". Auf der Bühne erschien sie zum ersten Male 5 Jahre später: sie trat in der italienischen Oper zu Newyork mit solchem Erfolge auf, daß ihr Impresario Strafsch in seiner Begeisterung den Kontrakt zerriß, durch den er sich für 5 Jahre der Sängerin von 1600 auf 4000 Mk. steigern dem Monatssage gebunden hatte. In späteren Zeiten erreichten ihre Gagen nicht selten die Höhe von 20 000 Mk. für den Abend. Man hat der Patti oft vorgeworfen, daß sie die Musik, die sie sang, nach Belieben änderte, und man erzählt sich mit Bezug darauf, daß der hitzige und boshafte Rossini ihr, nachdem sie in seinem Hause zum ersten Male die berühmte Cavatine aus dem „Barbier" gesungen hatte, seine Bewunderung in folgender Weise zum Ausdruck brachte: „Paradiesische Stimme, singt wie eine Nachtigall! . . . Auch die Musik ist nicht schlecht . . . Von wem ist sie eigentlich?" Obwohl Adelina Patti andere Götter neben sich nicht dulden wollte, mußte sie doch anerkennen, daß die Nilsson „auch" eine schöne Stimme hatte.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 17. Mai. (Auf der Maikäferbörse) geht es in diesem Jahre sehr still her. Trotz der anhaltend warmen Witterung, die wir namentlich im April hatten, sind nur wenige der bei der Jugend so beliebten Käfer ausgekrochen und daher nur in ganz geringer Anzahl auf dem Markte vorhanden. Gute Exemplare werden von kaufmännisch veranlagten Knaben für 5 Pfg. das Stück angeboten, während man von kleineren, weniger ansehnlichen Tieren, den sogenannten Schornsteinfegern, für 5 Pfennige 2—3 Stück haben kann. Der Landwirt ist natürlich über das Ausbleiben der braunen Gesellen recht erfreut.

* **Berlin,** 17. Mai. (Ein Ständchen für Björnson.) 25 in Berlin studierende Norweger benutzten die Anwesenheit von Björnstjerne Björnson, um dem Dichter ein Ständchen darzubringen. Sie fanden sich heute vormittag im Hotel de Rome ein, und nahmen im Wintergarten Aufstellung. Bald darauf erschien Björnson mit seiner Gemahlin, seinen beiden Töchtern und seinem Sohn, dem Direktor des Nationaltheaters in Christiania. Die Studenten sangen zuerst die norwegische Nationalhymne und hierauf zwei Gedichte von Björnson in einer Vertonung von Edvard Grieg. Zum Schluß sangen sie „Die Wacht am Rhein". Dann hielt einer der Studenten eine Ansprache, in welcher er der Freude Ausdruck gab, der gefeierten Dichter und dessen Familie in Berlin begrüßen zu dürfen. Björnson dankte seinen Landsleuten herzlich.

* **Berlin,** 17. Mai. (Ein Ehedrama.) Wie schon kurz gemeldet, hat sich gestern abend in der Tilsiter Straße eine Ehetragödie abgespielt. Der Arbeiter Zehmann liegt seit einem halben Jahre mit seiner 32jährigen Frau in Scheidung, und seitdem leben die Eheleute getrennt. Die Frau hatte eine Verkaufsstelle einer Bäckerei Tilsiter Straße 75 seit dem 1. Mai übernommen und wohnte auch dort. Z. wollte sich mit seiner Frau aussöhnen, aber diese wollte von ihm nichts mehr wissen. Gestern abend erschien er plötzlich in dem Bäckerladen, zog sofort aus der Rocktasche eine Flasche und schleuderte die darin enthaltene Schwefelsäure seiner Frau ins Gesicht. Dann riß er einen Revolver aus der Brusttasche und feuerte auf die Frau einen Schuß ab. Als sie zusammenbrach, schoß er sich selbst eine Kugel in die Schläfe. Die Frau hat am Kopfe und am ganzen Oberkörper schwere Brandwunden, die Augen sind durch die Säure vernichtet, und die Kugel hat den Rücken getroffen. Der Mann ist gleichfalls schwer verwundet. Beide wurden in das Krankenhaus am Friedrichshain gebracht.

* **Altona,** 17. Mai. (Sieben Kühe vom Blitz erschlagen.) Bei dem letzten Gewitter wurden in Sülldorf bei Blankenese sieben Kühe erschlagen, die an einem Knick standen, um gemolken zu werden. Die Melker waren gerade aufgestanden und nur einige Schritte entfernt, als der Blitz niederging; von acht Kühen, die am Knick gestanden hatten, waren sieben sofort tot; die achte war zuerst betäubt, konnte nachher aber wieder aufstehen. Dicht neben den Kühen stand der Milchwagen und das Pferd. Diesem geschah nichts.

* **Rostock,** 17. Mai. (Ungeheures Aufsehen) erregt hier die bereits erwähnte Affäre des Direktors der Frauenklinik Geheimrats Schatz. Schon vor mehreren Wochen tauchten Gerüchte auf, die von Unregelmäßigkeiten, deren sich Professor Schatz schuldig gemacht haben sollte, sprachen. Anfangs begegneten diese Gerüchte starken Zweifeln, da Schatz als sehr vermögend galt. Jedenfalls ist seine Frau sehr reich, und er selber hatte ein hohes Einkommen aus seiner ärztlichen Tätigkeit. Er war anspruchslos und sogar als geizig verschrien, und Tatsache ist jedenfalls, daß er persönliche Liebhabereien nicht hatte. Seine Familie machte allerdings ein großes Haus. Es hat sich herausgestellt, daß Geheimrat Schatz Wirtschafts- und Gebrauchsgegenstände aller Art, die für Rechnung der Frauenklinik geliefert waren, in seinem Haushalt verwandte. Wie hoch der Wert dieser Sachen ist, konnte noch nicht festgestellt werden, man spricht von 200 000 Mk., doch läßt sich etwas Bestimmtes hierüber nicht sagen. Geheimrat Schatz, der mit seiner Frau verreist ist, hat die Disziplinaruntersuchung gegen sich beantragt. Er hat der Medizinalkommission gegenüber angegeben, daß sein Privatvermögen während der Zeit seiner hiesigen Tätigkeit sich nicht nur nicht vermehrt, sondern sogar um die Hälfte verringert habe, und daß demnach von einer absichtlichen Bereicherung nicht die Rede sein könne. Geheimrat Schatz wirkt seit dem Jahre 1872 als Lehrer an der Rostocker Hochschule. Er hat sich durch zahlreiche Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Geburtshilfe einen Namen gemacht.

* **Kassel,** 17. Mai. (Erstochen.) Der Arbeiter Heinzerling, der bei Bahnbauten an der Station Kreuzthal beschäftigt war, wurde, wie die „Magdb. Ztg." meldet, von einem Italiener auf dem Heimwege erstochen. Der Mörder wurde festgenommen.

* **München,** 17. Mai. (Vom Bundesschießen.) Mit besonderer Genehmigung des Kaisers Franz Josef bewilligte das Reichskriegsministerium in Wien, daß die österreichischen Schützen an den festlichen Veranstaltungen gelegentlich des deutschen Bundesschießens in München mit der Regimentskapelle des populären Wiener Regiments „Deutschmeister in Uniform vom 15. bis 22. Juli teilnehmen. Die Wiener Schützen treffen am 14. Juli in München ein.

* **Paris,** 17. Mai. (Ein resoluter Amerikaner.) Mr. Watson, ein Bürger der Vereinigten Staaten, der augenblicklich in Paris weilte, sah, als er auf dem Beifeld eines Omnibus die Place de la Concorde kreuzte, wie der Kutscher eines Milchwagens einen Passanten leichtsinnig überfahren hatte und sich seiner Verantwortung durch Antreiben seines Pferdes zu entziehen suchte. Kurz entschlossen zog Mr. Watson seinen Revolver und streckte das Pferd des Milchwagens durch einen wohlgezielten Schuß zu Boden. Der Amerikaner, der sich auf seine heimatlichen Gebräuche berief, wird sich nun wegen Vergehens gegen das Tierschutzgesetz zu verantworten haben. Der Kutscher des Milchwagens wurde verhaftet.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Rogate und Himmelfahrt predigen.

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Grüneisen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe und Unterredung mit den konfirmierten Töchtern Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. (Kollekte für den Provinzial-Herbergsverband.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Deißner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Himmelfahrt vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Grüneisen. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Deißner (Mollette.)

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Oberpfarrer Wetzel. (Versammlung konfirmierter Söhne. — Kollekte für den Provinzial-Herbergsverband.) Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Heintke; nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Pastor Heintke. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst der älteren Abteilung und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst der jüngeren Abteilung Freimfelderstr. 88, Herr Hilfsprediger Schinke.

Himmelfahrt vorm 8 Uhr Herr Pastor Heintke. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Pastor Heintke. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche (beide Abteilungen) Herr Pastor Richter.

Donnerstag vorm. 10 Uhr Gottesdienst (Ostbezirk) Freimfelderstr. 13, Herr Hilfsprediger Schinke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Konsistorialrat Lic. Weber. Vorm. 10 Uhr Herr cand. min. Roß, Ansprache zur Eröffnung des Konfirmandenunterrichts Herr Superint. Saran; nach der Ansprache Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint. Saran. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe.

Himmelfahrt vorm. 8 Uhr Herr Superint. Saran. Vorm. 10 Uhr Herr Vikar Nretschmann.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat Lic. Weber.

Himmelfahrt vorm. 8 Uhr Herr Vikar Nretschmann.

Dominikirche (ref. Gemeinde) siehe Magdalenen-Kapelle.

Magdalenen-Kapelle (ref. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat D. Goebel. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaale Kl. Klausstraße 12 Herr Konsistorialinspektor Goeters. Abends 6 Uhr Herr Domprediger Breitig.

Himmelfahrt vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Lic. Lang. Abends 6 Uhr Herr Konsistorialrat D. Goebel.

St. Laurentii: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Meinhof. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Wagner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 5 Uhr Festgottesdienst des Jünglingsvereins Herr Hilfsprediger Hübner (Form. 8 Uhr und vorm. 10 Uhr Kollekte für die preußische Bibelgesellschaft.)

Himmelfahrt vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Günther. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Wagner: darnach Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 5 Uhr Vespergottesdienst derselbe.

Donnerstag abend 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Mädchen Herr Pastor Wagner.

St. Stephanus: Vorm 8 Uhr Herr Hilfsprediger Günther. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof; darnach Versammlung der konfirmierten Mädchen derselbe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Hübner. (Form. 8 Uhr und vorm. 10 Uhr Kollekte für die preußische Bibelgesellschaft.)

Himmelfahrt vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Hübner. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof; darnach Beichte und Abendmahlsfeier derselbe.

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung im Gemeindehause Herr Hilfsprediger Hübner.

St. Paulus-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pfarrer Bach. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor v. Broecker; nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor v. Broecker. Abends 8 Uhr christliche Versammlung Feldstr. 12, II.

Himmelfahrt vorm. 8 Uhr Herr Pastor v. Broecker. Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Bach; nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach. Abends 8 Uhr christliche Versammlung Feldstraße 12.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Schwahn. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Schwahn.

Himmelfahrt vorm. 8 Uhr Herr Pastor Deißner. Vorm. 10 Uhr Herr Oberpfarrer Knuth; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberpfarrer Knuth.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberpfarrer Knuth.

Himmelfahrt vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Oelingen.

Volksschule am Wöllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Provinzial-Blindenanstalt: Donnerstag den 24. Mai Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Oellmann. Nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Oellmann.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 8¾ Uhr Herr Diakonus Witte.

Himmelfahrt vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Henze; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Faßmer. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Henze.

Sonntag und Mittwoch abends 8¼ Uhr religiöse Versammlung Rudolf Hammstraße 37.

Bergmannstrost: Nachm. 4 Uhr Herr Pastor Tischer.

Siechenanstalt: Vorm 10 Uhr Predigt.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7. L.: Vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Gottesdienst.

Himmelfahrt vorm. ½10 Uhr Beichte, 10 Uhr Predigtgottesdienst und heiliges Abendmahl Herr Pastor Hahnmüller. Nachm. 3 Uhr Christenlehre derselbe.

Biblische Gemeine (Kl. Klausstraße 8): Sonntag vorm. 10 Uhr, abends 8 Uhr.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche, Ludwig Wuchererstraße 39): Vorm 9 Uhr Gebetstunde, 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger Drews. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst derselbe.

Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt zur jedermann.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Sonntag Kirchweihfest Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militärgottesdienst, 9½ Uhr Hochamt mit Predigt und Prozession, 11 Uhr heilige Messe. Abends 7 Uhr Maiandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Müttervereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Bartholomäus Halle-Giebichenstein, in der Aula der Mittelschule in der Friedenstraße: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Metzer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst derselbe. Amtswoche: Herr Pastor Metzer und Herr Pastor Kunitz.

Himmelfahrt in der Aula der Mittelschule in der Friedenstraße. Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Neuhaus. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

Mittwoch den 20. Mai abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde Pestalozzistr. 4, Herr Pastor Metzer.

St. Petrus (Halle-Gröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Neuhaus (zugleich für die St. Bartholomäus-Gemeinde). Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Neuhaus.

Himmelfahrt vorm 10 Uhr Herr Pastor Metzer (zugleich für Bartholomäus). Amtswoche derselbe.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Donath. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche derselbe.

Dieskau: Vorm 9½ Uhr Gottesdienst Herr Pastor v. Stockhausen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst derselbe.

Himmelfahrt vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Pastor v. Stockhausen.

Kirche zu Wolmirstedt: Nachm. 2 Uhr Gottesdienst, danach Beichte und heiliges Abendmahl Herr Pastor Nitzschke.

Kirche zu Wörmlitz: Vorm. 9 Uhr Gottesdienst, danach Beichte und heiliges Abendmahl Herr Pastor Nitzschke. Vorm. ½11 Uhr Kindergottesdienst derselbe.

Evangelische Stadtmission I, Weidenplan 4: Sonntag abend 8¼ Uhr Evangelisationsversammlung. Vortrag von Herrn Hilfsprediger Bonhoff über „Willst du gesund werden". Dienstag abend 8¼ Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch abend 8¼ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag (am Himmelfahrtstag) nachm. 4 Uhr Gartenfest im „Rosental", Weidenplan 4. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuz-Männerversammlung, II. Schmiedestraße 21: Sonntag abend Evangelisationsversammlung.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosental", Weidenplan 4 (kleiner Saal). Mittwoch abend 8 Uhr daselbst (Kegelzimmer).

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr An der Marienkirche 2.

Männerverein für Arme: Mittwoch nachm. 3 Uhr An der Marienkirche 3.

Francke'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele der Fußballabteilung auf dem „Sandanger". Abends 7½ Uhr im Vereinslokal Kl. Märkerstraße 1. Mittwoch abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Friesenstraße. Sonnabend abend ½7—8 Uhr Uebungen der Gesangsabteilung in der „Herberge zur Heimat", 8¼ Uhr stenographischer Kursus im Vereinslokal, Herr Pastor Heintke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde, Vereinslokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule): Vereinsabende für die ältere Abteilung Dienstag abend von 8—10 Uhr, sonst Sonntag und Mittwoch abends von 8—10 Uhr. Montag abend von 8½—10 Uhr stenographischer Uebungsabend (System Gabelsberger). Freitag abend von 8 bis 10 Uhr Turnen in der Turnhalle über dem Vereinslokal. Sonnabend abend 8 Uhr Uebung der Gesangsabteilung, Herr Pastor Richter.

Evangel. Jungfrauenverein in der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Richter. Abends von 7½—10 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Heintke.

Kirchengesangverein „Ulricana": Montag abend 8 Uhr im „Stadtschützenhaus", Herr Pastor Richter.

Jugendverein der St. Moritzgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung in der Mittelschule (Torstraße). Dienstag abend 8 Uhr Turnen in der Mittelschule.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Dienstag abend von 7½—9½ Uhr Domplatz 3.

Dienstag den 22. Mai abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kl. Klausstraße 12.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Die Südgruppe des Evangel. Arbeitervereins unternimmt Sonntag den 20. Mai einen Ausflug nach Lieskau. Sammelort Hettstedter Bahnhof nachm. 2 Uhr.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Evangel. Jünglingsverein: Sonntag Jahresfest. Himmelfahrt vorm. 8 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Stephanus, darnach Spaziergang nach der Heide. Sonnabend den 26. Mai abends ½9 Uhr Turnen in der Hermannschule.

Jungfrauenverein (ältere Abteilung): Sonntag abend 7 Uhr Henriettenstraße 34.

Missionsnähverein: Dienstag nachm. von 3—5 Uhr Versammlung im Gemeindehause.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 20. Mai abends von 8—10 Uhr Sophienstraße 24, I.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Dienstag den 22. Mai abends von ½8—½10 Uhr Herderstraße 9, pt. 2. Abteilung Sonntag den 20. Mai abends von 7—½10 Uhr Herderstraße 9, pt.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Streitberstraße 9 Herr Pastor Tischer. Montag den 21. Mai abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerschule de leide. Donnerstag und Sonnabend abends 8 Uhr Stenographie in der Charlottenschule (Zimmer 8) derselbe.

Jungfrauenverein der Johannesgemeinde: Dienstag den 22. Mai abends 8 Uhr Rudolf Hammstraße 37, Herr Pastor Faßmer und abends 8 Uhr Thomasiusstraße 38/39, Herr Pastor Tischer.

Gesangverein der Johannesgemeinde: Freitag den 25. Mai abends 8 Uhr Magdeburgerstraße 66.

Jünglings- und Männerverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Bundesgebetsstunde Ludwig Wuchererstraße 39.

Jungfrauenverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde Ludwig Wuchererstraße 39. Freundliche Einladung bei freiem Zutritt zu jeder Versammlung.

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Montag nachm. 5 Uhr Versammlung.

Alle vierzehn Tage Sonntags von 5—7 Uhr findet Versammlung des „katholischen Jünglingsvereins" im „Gambrinus" (Bärgasse) statt. Zutritt hat jeder aus der Schule entlassene katholische junge Mann.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Aeltere Abteilung Sonntag abend von 8—10 Uhr, jüngere Abteilung Sonntag von 3—6 Uhr. Dienstag von 8—10 Uhr.

Posaunenchor: Montag abend von 8 Uhr ab Versammlung Pestalozzistraße 4

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Jüngere Abteilung Sonntag Spaziergang nach der Heide. Freitag den 25. Mai abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Jungfrauenverein Halle-Trotha. Sonntag abend 8 Uhr Versammlung im „Kaffeegarten"

Wasserstände: Am 17. Mai: Weißenfels Oberpegel + 2,52, Unterpegel + 0,64. 18. Mai: Halle unterhalb + 1,98, Trotha + 2,18. 17. Mai: Bernburg + 1,33, Calbe Unterpegel + 0,98, Oberpegel + 1,62, Dresden — 1,22, Magdeburg + 1,29.

G A
Weit über 4000 Kleidungsstücke
gehen jährlich aus meiner Abteilung: Anfertigung nach Mass hervor.
Garantie für tadellosen Sitz. — Schnellste Lieferung. — Ueber 300 neueste Dessins in Stoffen am Lager.
Mein Atelier steht unter Leitung erstklassig gebildeter Zuschneider. Alle Preislagen und Ausführungen.
Anzüge nach Mass 35—90 Mk. Paletots 33—70 Mk.
— Muster zu Diensten. — — Kasse innerhalb 4 Wochen 5% —
G. Assmann, Halle a. S., Markt 15/16, parterre, 1. und 2. Etage.
Herren- und Knaben-Moden fertig und nach Mass. Lieferant erster Behörden, Institute und Vereine. (Prima Referenzen.)
Spezial-Abteilungen für: Uniform-, Livree-, Sport-Bekleidung, sowie Amtsroben und Ornate.
G A

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060519039/fragment/page=0002

Stellen finden.

Nebenverdienst
200 bis 1000 Mark.
Agenten, Beamte, Kontoristen, Geschäftsreisende, Kaufleute, Lehrer, Rentner u. and. vertrauenswürdige Personen, welche ihr Einkommen zu erhöhen wünschen, senden gefl. ihre Adresse unter **J. T. 737** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

„Feuer-Versicherung".
General-Agentur erstklassiger Gesellschaft in Halle a. S. **sucht** zum **festen** und **dauernden** Engagement, gegen Gehalt, Reisekosten-Vergütung und Provision, **Herren, die zur Vermittlung von „Feuer-, Einbruchs-Diebstahl- u. Wasserleitungsschaden-Versicherungen** geeignet und bereit sind. Bewerbungen unter Aufsigung eines Lebenslaufes unt. **B. f. 6635** an **Rud. Mosse, Halle S.** erbeten.

Jüngerer Buchhalter
der Papier- oder Luxuswarenbranche per bald gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften unt. **B. m. 6893** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Pens. Beamter od. **alt. Kaufmann** f. Korresp. u. Bucht. f. einige Std. d. Tages gel. Off. u. S. 326 an die Exped. ds. Bl. erb.

2 junge Kaufleute
mit guter Handschrift für Maschinenfabrik per 1. Juli **gesucht**. Offert. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsangab. u. **C. 4761** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Für ein Versicherungs-Bureau wird ein **junger Mann** mit guter Handschrift als
Schreiber
gesucht. Gefl. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. **A. 4758** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, I.**

Junger Kontorist
für leichte Kontorarbeiten in das Bureau einer Maschinenfabrik gesucht per 1. Juni. Stenographie erwünscht. Offerten m. Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter S. 406 an die Expedition d. Blattes.

Werkstattschlosser
für Rohrleitungsarbeiten
sucht
A. Borsig, Berlin-Tegel.
Innerhalb 8 Tagen nicht beantwortete Angebote gelten als abgelehnt.

Tüchtige Schlosser
für dauernde Arbeit per sofort gesucht von
Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen.

In einer größeren Maschinenfabrik Norddeutschlands finden tüchtige
Dreher, Hobler, Horizontalbohrer, Maschinenschlosser
dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Angebote sind an die
Norddeutsche Maschinen- und Armaturen-Fabrik,
Gesellschaft m. beschränkter Haftung, **Bremen,** einzureichen.

Tüchtiger
Kesselheizer
von hiesiger Maschinenfabrik für dauernde Stellung gesucht. Angebote sind unter U. 408 an die Exped. ds. Bl. zu richten.

Tücht. Metallformer, sow. **Arbeitsbursch.** sucht **Joh. Ballhause,** Reilstr. 6.

Tüchtige Former
stellt ein
E. Leutert, Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Tüchtigen Klempnergehilfen
sucht **Franz Weise,** Meckelstr. 6.

Tischler gesucht Königstr. 58.

Möbeltischler
stellt ein
Naumann's Möbelfabrik.

Zwei tüchtige Tischler
auf Flaschenkasten finden dauernde Beschäft. bei **Theodor Sips, Nieder a. H.,** Fabr. u. Flaschenkastenfabrik.

Tüchtige **Malergehilfen** stellt ein
H. Berthold, Forsterstr. 24.

Sattler und Lackierer
sofort für dauernd gesucht.
Carl Poland, Wagenfabrik, Eisleben.

Tücht. Schuhm. sof. ges. Kl. Sandberg 18, pt.

Generalagentur zu vergeben

für die Stadt **Halle a. S. von bestingeführter alter Lebensversicherungs-Gesellschaft.**

Hohe Bezüge

werden gewährt. Bewerbungen für diese Position, welche einem energischen Fachmann sehr **gute Chancen** bietet, an **Rudolt Mosse** in **Leipzig** unter **A. R. 224** erbeten. Diskretion zugesichert.

Tücht. Vertreter für Halle u. den Saalkreis
für konkurrenzlosen, gef. gesch. Massenbedarfs-Artikel, passend für Behörden, Bureaus rc., bei hohem Verdienste sof. gesucht, evtl. m. General-Vertr. an geeign. Pers. verg. Zu melden Sonnabend d. 19. ds. 10—1 Uhr **Goldene Rose,** Mannischstr. 19, bei **Kretschmar.**

Sonnabendgeschäft findet dauernde Arbeit **F. Luther,** Gr. Klausstr. 18.

Tücht. **Sonntagsgeschäft** dauernde Beschäft. a. W. **Pfütenreuter,** Gr. Brauhausstr. 29.

Einen tüchtigen
Hosenschneider
auf Werkstatt sucht
Wilhelm Hackel, Steinweg 30.

Tüchtige Buchbinder
bei 26—30 M. Wochenlohn unter Reisevergütung gesucht.
Lüderitz & Bauer, Großbuchbinderei, Berlin.

50 Lohnkellner gesucht. Zu melden Restaurant „Clausner", Schulstr. Tel. 2513.
Verein d. Tafeldecker u. Lohnkellner

Verein Hallescher Gastwirtsgehilfen.
Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend mittags 12—1 Uhr **Restaurant Glocke,** Rathausstr. 13. — Telephon 934.

Lohnkellner gesucht.
Hallescher Lohndiener-Verein.
Restaurant Eiskeller, Tel. 61.
Zu melden Sonnabend 11—1 Uhr.

Oberkellner
f. Reisebetrieb, gute Rechnungsstelle, ältere **selbständige Hotelköchin,** 60 Mk. Geh., sucht 1/6. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, **Gr. Ulrichstr. 19.**

Häuer und Förderleute
werden **gesucht.**
Hallesches Kohlenwerk.
Zu melden auf Grube **„Frohe Zukunft"** bei **Wöltzich.**

Krankenwärter und Waschmädchen
gesucht. Verwaltung d. Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Es erhalten Stellen für sofort und später: Verb. u. led. Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, Oekonomielehrlinge, verh. Mühlenverwalter, der Kaution stellen muß, **selbständige ältere u. jüng. Landwirtschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, verh. Gärtner, verh. u. led. Schmiede, verh. Stellmacher,** der Dreschmaschine führen muß, **verh. u. led. Hofmeister, Feldhüter, verh. Vorarbeiter,** der polnisch sprechen muß, **verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuh-, Ochsen- u. Schweinefütterer, verh. u. led. Schäfer, verh. u. led. Kutscher, 17—18j. Antschjungen, Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- u. Dreschfamilien, viele Dienstmädchen aufs Land durch den**
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Junger
Landschaftsgärtner
für Neuanlagen sofort gesucht.
Jean Sieger, Neu-Dölau.

Bis 360 Mark Lohn:
Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie
Mädchen für Stadt und Land
erhalten bei **hohem Lohn** und
5 Mark Mietgeld
sofort **kostenfrei gute Stellen.**
Stellenanswahl, nahe u. weit.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Knechte, Mädchen, Burschen aufs Land finden kostenfrei Stelle.
Clara Vater, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Suche zum sofortigen Antritt kräftigen, unverheirateten **Marktheifer** mit guten Zeugnissen.
A. Reichardt jr., Burgstr. 69.

30 Arbeiter
verlangen sofort **Schwerzer Steinbrüche, Station Niemberg.**

Die tombinierte **Stelle eines Bureau-Dieners** und **Kassenboten** in einem Versicherungs-Bureau ist ab 1. Juli cr. anderweit zu besetzen. Meldungen unt. Angabe des Alters und seitheriger Beschäftigung, des Gehalts-Anspruches und ev. Kautionsfähigkeit unt. **B. z. 6881** an **Rudolt Mosse, Halle** erb.

Ein Feldhüter
für die **Flur Groß- u. Klein-Osterhausen** wird gesucht. Invalide nicht ausgeschlossen. Wohnung u. Kartoffelland frei. Lohn nach Uebereinkunft. Zu melden beim
Ortsrichter zu Gr.-Osterhausen.

Geschirrführer sucht
A. W. Haase.

Suche zum 1. Juni 1906 **tüchtigen Fütterer** zu ca. 30 Stück Ochsen.
Beyersdorf b. Gebstedt.
W. Schönemann.

Suche **2 Hausdiener, 6 Hausbursch., 10 led. Knechte. Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Spiegelstr. 2, I.

Hausdiener gesucht.
Stein's Hotel, Landwehrstr. 2.

Junge Arbeitsbursche
stellen ein
David Söhne, A.-G., verl. Delitzscherstr.

Hausbursche
(der mit Pferden umgehen kann) für Kolonialwarengeschäft gesucht. Gute Papiere verl. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

11—14jähriger
Laufjunge
für nachmittags gesucht.
Max Schulz, Gr. Ulrichstr. 35.

Laufbursche,
der Ostern die Schule verlassen, **gesucht.**
Drogerie Buchererstr. 60.

Anständiger Laufbursche sofort gesucht Steinweg 54, Papierhdlg.

Hausbursche. 16 Jahr alt, sof. gesucht.
Hotel Deutscher Hof.

Ein **anst. Hausbursche,** am liebsten vom Lande, per 1. Juni ges. Trödel 16.

Gewandte Knaben, 12—14jährig, für eine Nachmittage zu leichter Beschäftigung gesucht.
Direktion d. Zoolog. Garten.

Dame,
auf **Ideal-Schreibmaschine** perfekt, sicher stenographierend, mit Sprachkenntnissen (engl. u. franz.), für Maschinenfabrik per **1. Juli gesucht.** Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspruchen unt. **B. 4760** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Kontoristin
mit längerer Erfahrung, **perfekt** in **Stenographie u. Maschinenschreiben, gesucht.** Offerten mit Angabe bisher. Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter **B. o. 7027** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Tüchtige Verkäuferin
für Putz, Kurze u. Modew. **sofort** gesucht. Zu erfragen Leipzigstr. 25b I r.

1 Verkäuferin per sofort, **1 Lehrmädchen** gegen Monatsvergütung.
P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 46.

Perfekte
Näherin
bei gutem Wochenlohn sofort gesucht.
L. Otto Schultz, Magdeburgerstr. 7.

Zum sofortigen Eintritt
junge Dame
für **kunstgewerbliches Atelier gesucht.** Stellung dauernd. Off. unt. **B. l. 6892** an **Rudolt Mosse, Halle S.** erbeten.

Selbstständige
Taillen-Arbeiterinnen,
nur erste Kräfte, bei höchstem Lohn sucht per sofort **Franz Reich.**

Tücht. Taillenarbeiterin
mit langjähr. Tätigkeit für dauernd ges.
Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, Gr. Steinstraße 24.

Eine **Schneiderin** zur Aushilfe gesucht
Bernhardstraße 11, III. r.

Tüchtige Schneiderin gesucht.
E. & M. Winckler, Kinkgartenstr. 15.

Putzmacherin sofort od. später gesucht.
Café Bristol, Ecke d. Geistr. 64.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten in hochherrschaftlichen u. bürgerl. Häusern nach hier und außerhalb Stellen durch
Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin, **Neunhäuser 3,** Straße am Markt.

Gesucht wird per sofort ein
properes Dienstmädchen.
Frau **Kluckhuhn, Bahnhof Wettin.**

1. Juni junges, properes Mädchen für kl. Haushalt gesucht Reilstr. 134 i. Lad.

Suche sofort oder spät. 1. Juli kräftiges, sauberes
Kindermädchen,
welches etwas nähen und waschen kann.
Marie Thiele, Frößnitz bei Wallwitz (Saalkreis).

Junges Mädchen,
möglichst von auswärts, kann vom 1. Juni ab in bess. Hause die **Wirtschaft** erlernen. Off. u. D. 354 an die Exped. d. Blattes.

Besseres, junges Mädchen
für ganze Tage gesucht.
Frau **Reissner,** Schillerstr. 38.

Zum 1. Juli cr. wird auf nahe, kinderlose Landpfarre wegen Erkrankung des jetzigen ein durchaus tüchtiges, fleißiges
Mädchen
(nicht unter 18 J., am liebsten vom Lande) bei gutem Lohn gesucht. Anmeld.
Jägerplatz 13, I.

Mädchen f. Berlin (65—100 Tlr. Lohn) verlangt Stellenvermittlerin **Rosa Jacobi, Berlin S.,** Wallstr. 37. Zeugnis erwünscht.

Fräulein, unabh., w. selbst. schneidert, wird bei freier Station u. Vergüt. z. Hilfe gesucht. Off. u. R. 386 an die Exp. d. Bl.

Solides, sauberes, besseres
Hausmädchen
in gute Familie per sofort gesucht. Meldg. nicht vor 9 Uhr früh Delitzscherstr. 3, III l.

Älteres Kindermädchen
oder einfaches **Fräulein** mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht
Frau E. Meyer,
Rittergut Leimbach bei Querfurt.

Ein **ordentliches, nicht zu junges Mädchen** für Küche und Haus wird gegen guten Lohn für den 1. Juni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Blumenthalstraße 20, I.** vorm. u. nachm. 3—5.

Anst. junges **Mädchen** vom Lande findet Stell. d. 1. Juli. **Werner,** Thüringerstr. 28, I.

Ordentl., tüchtiges **Mädchen** z. 1. Juli gesucht Moritzzwinger 9. **Anna Kleemann.**

Ordentliches, fleißiges **Mädchen,** nicht unter 16 Jahren, wird sofort oder 15. Juni gesucht
Viktoriaplatz 6.

Sauberes **Mädchen** zur Hausarbeit gesucht Grünstraße 29, II.

Gesucht: Mehrere Landwirtschaftlerinnen für Umgegend Halle, hoher Lohn, Küchenmädchen, 240—400 Mk., 2 Jungern, perfekt im Schneidern, für Schloß, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Haus- und Küchenmädchen für Rittergüter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80.

Anst. **Mädchen** für leichte Beschäftigung gesucht. Zu melb. Geistr. 35, Hof III. r.

Suche Mädchen in gute Privatstellen, viele Mädchen für Stadt u. Land sofort u. spät. b. hoh. Lohn. **Friederike Schimpf,** Stellen-Vermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Mädchen kann das Plätten unentgeltlich erlernen Magdeburgerstr. 6, III l.

Ein jungeres Dienstmädchen
vom Lande, welches auch Handarbeiten verrichten kann, wird zum 1. Juli gesucht.
Sophienstr. 25a, I. r.

Sauberes, zuverlässiges
Dienstmädchen
gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ordentl. Dienstmädchen
per 1. Juni für die Kantine der Huth'schen Baumschulen gesucht **Köpigerstr. 100.**

Junges **Dienstmädchen** für sofortigen Antritt gesucht Alte Promenade 34, I.

Viele Mädchen erhalten nach **Halle, Berlin, Leipzig** und anderen Städten und **aufs Land per sofort, 1. Juni** und **1. Juli** sehr gute Stellungen.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Suche einfache ältere **Stütze,** od. Mädch., welch. kochen u. selbständig einen Haushalt zu führen kann. **Pauline Plautich,** Stellenvermittlerin, Große Klausstr. 33.

Jüng. Mädch. v. außerh. f. Kind und Hausarb. sof. ges. **Gr. Steinstr. 33,** I. l.

Suche wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens per sofort oder 1/6. ein Mädch. von 16—18 Jahren. **Kuhgasse 10.**

Tüchtiges
Hausmädchen,
mit allen wirtschaftlichen Arbeiten bestens vertraut, welches über beste Zeugnisse und Empfehlungen verfügt, **findet dauernde Stellung** bei hohem Lohn. Zu melden b. Frau Kaufmann **Pottel,** Langestr. 24, I.

Suche zum 1. Juli
für meinen Haushalt von 2 Pers. ein im Kochen und Hausarbeit erf., gut empfohlenes
Mädchen,
auch durch Vermieterin.
Frau **Pauline Pursche,** Merseburgerstr. 158.

Mädchen f. Küche u. Haus z. 1. Juli gesucht bei hohem Lohn.
Café Bristol, Ecke d. Geistr. 64.

Junges konfirmiertes Mädchen
für vormittags gesucht.
Frau **Dr. Pollenius,** Kronprinzenstr. 45.

Bei gutem Lohn suche zum **1. Juni** oder später ein **sauberes, fleissig. Mädchen,** welches schon in besserem Haushalt war u. etwas kochen kann.
Lindenstrasse 59, II.

Dienstmädchen, fleiß., ehrl., z. 1/7. gel. Meldungen mit Buch Königstr. 58, r. pt.

Hausarbeiter
auf **Fächer** werden **gesucht.**
Heilbrun & Pinner, Geistr. 22.

Hausarbeiterinnen
auf **Papierguirlanden** sucht
S. Frenkel, Domplatz 9.

Bessere Arbeitsmädchen
werden **gesucht.**
Heilbrun & Pinner, Geistr. 22.

Tüchtige Pflegerin
für Kranken- (Entbindungsstation) b. hoh. Gehalt sof. od. 1/6. ges. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Frauen zur Feld-Arbeit
bei gutem Lohn gesucht
Sentlinstraße 31.

Arbeitsmädchen
stellen ein
David Söhne, A.-G., verl. Delitzscherstr.

Waschmädchen bei hohem Lohn für gleich gesucht. Auch durch Vermittelung.
Hotel Preussischer Hof.

Nur einfache, saubere Frau zum Ladenreinigen wolle sich melden **Schulstr. 7.**

Eine saub. Frau z. Frühstücktragen wird angenommen **Merseburgerstr. 24.**

Für die Sommermonate tüchtige
Frau zum Grasharken
gesucht Mansfeldstr. 21.

Sauberes, ältere **Waschfrau** sofort gesucht Mansfeldstr. 44. **Dehmel.**

Jg. Mädchen 3 Stunden vormittags als Aufwartung ges. Pfannerhöhe 25, I l.

Aufwartung gesucht Steinweg 2, II r.

Aufwartung, unabhäng. Frau oder älteres Mädchen, für den ganzen Tag **gesucht. Dryandrstr. 14.** Kontor.

Saubere **Aufwartung** für 2 Vorm.-Stunden gel. Kl. Steinstr. 4, III.

Saub. Aufw. Sonnab. vorm. gesucht. E. Ecke, Brennstr., Nah. Geistr. 15 i. Lad.

Aufwartung ges. f. einige Stund. vorm. Merseburgerstr. 3, hochpt.

Alleinst. Dame sucht nicht zu junge, anstand. **Aufwartung** zum 1. Juni einige Stunden vormittags 2. Wuchererstr. 64, II r.

Aufwartung f. Kinder.
Ein junges **Mädchen** für den ganzen Tag zum sofortigen Antritt gesucht
Königstraße 16, part.

Aufwartung od. jüng. Mädchen sofort gesucht Gr. Ulrichstraße 28, II.

Saubere Aufwartung gesucht Wolfkestraße 50.

Zuverl. Aufwart. f. e. Tag sofort gesucht **Halberstädterstr. 13, III.**

Ein ehrliches, sauberes Mädchen als
Aufwartung
vormittags gesucht Bismarckstr. 29, III.

Junges Mädchen zur Aufwartung gesucht Hallorenstr. 3, H. pt.

Saubere **Aufwartung** für vormittags sofort gesucht **Meckelstr. 2, r.**

Aufwartung für die Mittagstunden gesucht Marienstr. 28, I. r.

Saubere **Aufwarterfrau** für vormittags gesucht Beesenstraße 5, pt.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurücksendung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Einige Former- u. Kernmacher-Lehrlinge stellen unter günstigen Bedingungen ein
M. Seydewitz & Co., äußere Delitzscherstr. 24.

Ein **Tischler-Lehrling** kann sofort bei mir in die Lehre treten.
Ferd. Spiess, Gr. Steinstr. 36.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060519039/fragment/page=0003

Einen **Lehrling** sucht
Körner, Bäckermstr., Sophienstr. 10.

Glaserlehrling

gegen mönatl. hohes Kostgeld stellt ein
K. Friedrich, Bernhardstr. 47b.

Bäcker- u. Konditorlehrling

sucht sofort **W. Wernicke**, Geiststr. 9.

Ein Lehrling für mein **Installations-Geschäft** gesucht. Kost und Wohnung im Hause. **Neue Promenade 14.**

Ein Schneider-Lehrling

unter günstigen Bedingungen **gesucht.**
Wilh. Hackel, Steinweg 30.

Per sof. wird für ein Assecuranz-Bureau

ein Lehrling

mit guter Schulbildung und aus anständig. Familie **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten u. **Z. 4757** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Schmeerstr. 20, I erbeten.

Lehrmädchen für Damenschneid. sof. ges. Schmeerstr. 17/18, III. **Kramer.**

Stellen suchen.

Vermittle streng reell Verwalter, Mamsells, Stadt- u. Landmädchen, Schweizer, Knechte, Tagelöhner, Sommerarbeiter.
Inhp. **Eduard Diethold**, Stellenvermittler, Meierbergstr. 3.

Kautionsfähiger Mann
sucht Vertrauensstelle od. ähnl. Beschäftigung. Gefl. Offerten unt. D. 394 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Kolonialwaren-Geschäft beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in größerem Geschäft zum 1. Juni. Gefl. Offerten unt. A. 391 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

— **Junger Kaufmann** —
aus der Maschinenbranche, verir. mit allen Kontorarb., sucht p. 1. 7., eventl. früher anderw. Stellung. Offerten unter P. 405 an die Expedition ds. Bl.

Junger Mann, 29 Jahre, kautionsfähig, sucht Stellung als

Kontor-Bote

od. dergl. Offert. unt. **B. d. 7026** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Jung. Mädchen sucht Stell. per 1. Juli bei einz. Leut. od. Dame. Näh. Steinweg 8, II. H.

Buchhalterin,
perfekt in einfacher u. doppelter Buchführung und Stenographie sucht per 1. Juli passende Stellung. Offerten unt. O. 384 an die Exped. ds. Blattes erb.

Anständ. alleinst. **Frau,** 30er Jahre, sucht 1 kl. **Beschäftigung** für ganzen Tag, am **liebsten Führung** eines **H. Haushalts.** **Frankl. Kinderwagen-L.** Wilhelmstr. 4, II. H.

Anst., bess. **Mädchen** sucht Aufwart. i. vorm. Off. u. A. 411 an die Exped. d. Bl.

Empfehle kräft. 15jähr. Mädchen. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittelin, Kl. Märchenstr. 10.

Mädchen v. Lande, 22 Jahr alt, sucht Stellung. Zu erfr. Präsinthöhe 43, II r.

Junges Mädchen, welches Ostern die Schule verl. hat, und im Häuslichen bew. ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht 1/7. in best. Hause Stellung. Zu erfr. in der Filiale des General-Anzeigers Ober-Röblingen a. S.

Kindermädchen sucht Stellung für Nachmittag eventl. den ganzen Tag. Off. unt. E. 415 an die Exped. d. Bl.

Suche für meine Tochter (aus besserer Familie), welche Weihnachten und Plätten gelernt hat, 1. 6. Stelle, am liebsten bei einzelnen Leuten in Halle. Gefl. Off. erb. unter **F. H.** an die Filiale des General-Anzeigers **Schraplau.**

Auktionen.

Auktion.

Sonnabend den 19. d. M., vorm. 11½ Uhr versteigere ich **Unterstraße 3** im Auftrage der Speditionsfirma August Wenn, für Rechnung wen es angeht:

5 Stück prima Axim-Mahagoniblöcke,

ca. 6 m lg., ca. 40—50 cm □, von vorzüglicher Beschaffenheit u. Farbe, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung daselbst von 9 Uhr an.
Oskar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstr. 63.

Auktion.

Sonnabend den 19. Mai sollen **Ludwig Wuchererstraße 57** von vormittags 8 Uhr:
Haus-, Stuben- und Stalltüren, 200 qm Bretter, Bauholz, Treppen, Sandsteinstufen, Brennholz, Fenster freiwillig versteigert werden.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 19. Mai 1906, vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstr. 23 hier:
1 Kleiderschrank, 1 Spiegelschränkchen, 1 Nachttischchen, 1 Hängelampe, 2 Bilder, 1 Schale mit Palme, 1 Tischdecke, 1 Tafelaufsatz, mehrere Vasen, Glasschaen u. dgl. mehr gegen bar.
Berg, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 19. Mai cr., vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Alte Promenade 17 hier:
1 Partie gute Möbel, 1 Ladentisch, 1 Ladenregal, 1 Eisschrank, 3 Schaukasten, 1 Fenstervorbau, 1 Tafelwage, 1 Part. Konserven, Büchsenfleisch, Margarine, Speisefett, div. Materialwaren ꝛc.
Um 12 Uhr mittags Henriettenstr. 33 voraussichtlich bestimmt:
1 Bücherschrank, 1 Regal, 1 Schreibtisch, 1 Grammophon, 3 Cram.-Ständer u. -Kasten, 1 Haustelephon, kompl., 1 Schnellbohrmaschine, 2 Schleifböcke, 2 Vorgelege, 1 Emaillierofen, 1 Werktisch, 1 Transportfahrrad, 1 Fahrradkorb, div. Fahrradteile u. v. m.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Heiraten.

Ingenieur, 28 J. alt, in Lebensstellg., sucht Bekanntsch. m. Dame gleichen Alters, junge Witwe nicht ausgeschlossen, behufs spät. Verheir. Strengste Diskretion zugesichert. Offerten erbet. mögl. m. Bild unt. L. 401 an die Exp. ds. Bl.

Anst. **Mädchen** sucht die Bekanntschaft eines anst. Herrn, Professionist oder kl. Beamter bevorzugt, auch ist Witwer m. Kindern nicht ausgeschlossen, zwecks späterer Heirat. Gute Aussr. vorhanden. Offerten erbeten unt. J. 339 an die Exp. ds. Bl.

Ingenieur,
27 Jahr alt, wünscht, da hier noch unbekannt, auf diesem Wege **Bekanntschaft mit junger Dame** beh. Heirat. Vermögen erwünscht. Ernstgem. Offerten mit Bild unter K. 380 an die Exped. ds. Blattes. Bild wird retourniert. Diskretion Ehrensache. Anonym zwecklos.

Witwer, alleinstehend, 50er Jahre, hübsches Vermögen, sucht ältere Wirtschafterin behufs späterer Heirat. — Zu erfragen Karlstraße 26, Hof.

Diverse.

Kirschen-Verpachtung.

Der diesjährige Kirschenanhang in Stat. 4,3—7,5 und 7,5—9,2 + 58 (früher Gemeinde Beesenstedt) an der Chaussee Halle-Leipzig soll **Mittwoch den 23. Mai 1906, nachmitt. 3 Uhr** in **Grosse's Gasthof** zu **Bruckdorf** meistbietend verpachtet werden.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Halle, den 16. Mai 1906.
Die Landes-Bauinspektion Halle.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschennutzung der Gemeinde **Corbetha** bei Delitz am Berge soll **Mittwoch den 23. Mai 1906, nachmittags 4 Uhr** in der **Schenke** daselbst öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung verpachtet werden.
Der Gemeinde-Vorsteher.

Reinige Dein Blut!

Rheumatismus, Gicht, Hautausschlag, Leber- und Nierenleiden, Hämorrhoiden, Blutandrang nach dem Kopf, Fettleibigkeit sind Folgen einer schlechten Blutmischung. Glänzend bewährt hat sich hierfür
Apotheker Götze's antirheumatischer Blutreinigungstee Nr. 150.
Bestandteile: Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserwurz, Heuhechel, Löwenzahn, Süßholz, Quecke, Liebstöckel, Ringelblumen, Samtel, Wacholder, je ein Teil.
Gr. Paket a **Mk. 1,50** reicht für eine Kur.
Depot und Verkaufsstellen:
Löwen-Apotheke, Viktoria-Apotheke, Engel-Apotheke und Hirsch-Apotheke.

Rossfleisch.

Prima Fleisch u. Gehacktes 35 Pfg.
ff. Wurstwaren bei **Aug. Thurm,** Freimfelderstraße 14.

Sponnagel's verbesserte

Bleichsoda,

garantiert chlorfrei.
Sponnagel's

Seifenpulver

billig und gut.

Naphthaseife

vorzügliches Wasch- und Bleichmittel, **reinigt die Wäsche in 15 bis 20 Minuten zur durch Kochen, ohne zu reiben.**
— Ueberall zu haben. —
van Baerle & Sponnagel, Spandau.
Generalvertrieb für Provinz Sachsen:
Otto Braunsdorf, Magdeburg.

Gelegenheitskauf, verbindlich bis 31. Mai: Diese und die kommende Woche stehen zum Verkauf 3000 Kugellorbeerbäume.

Diese Lorbeerbäume, eine kerngesunde, frischgrüne Ware, sind ein jeder ca. 2 Meter hoch, und es hat ein jeder einen Kronenumfang von ca. 1½ Meter. Sie stehen in neuen Holzkübeln, fertig zum Aufstellen.
3 solcher Lorbeerbäume M 17
6 solcher Lorbeerbäume M 33
12 solcher Lorbeerbäume M 65
Auserlesene Kronen, Ausstellungsbäume, die genau gleiche Art Lorbeerbäume, die wiederholt für Se Majestät den Kaiser bei uns beordert wurde.
3 solcher Kronen M 28
6 solcher Kronen M 55
12 solcher Kronen M 89
Terrariumglas mit Leiterchen und 2 Laubfröschen 98 Pf
Einzelne Laubfrösche 29 Pf
Schildkröten prächtige lebendfrische Exemplare 45 Pf bis 1 M
Thüringer Wetterhäuser 95 Pf
Japanischer Balkonschmuck, Blitzmischung nach 4 Tagen aufgehend, ein Probesortiment Samen 55 Pf, 4 Probesortimente 2 M.
Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt. Generalkataloag umsonst.

Echt bayrische

Loden-Pelerinen

(wasserdicht) für **Herren, Damen** und **Kinder** empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Sommersprossen, Blüten, Mitesser

verunzieren jedes Gesicht!
„Venus"
Sommersprossen-Cream u. Seife helfen sicher! Echt nur bei
Max Rädler, Rannischestraße 3.

Die letzten Königsberger

Pferdelose

a 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Losporto u. Gewinnliste 30 Pfg. extra,
Ziehung nächsten Mittwoch.

Wetzlarer Dombau-Geldlose

a 3 Mk., 8496 Bargewinne = **320 000 Mk.**
Ziehg. bereits 6. Juni, Losporto u. Liste **30 Pfg. extra** empf. **Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstrasse 2,** sowie **hier** d. H.: **C. F. G. Kitzing, Pettrich & Kopsch, Gebhardt & Müller, Paul Keitel, Pfeffersche** Buchhandl., **Oscar Schröder, Paul Ensel.**

Gratisproben

werden verteilt!

Ominol,

Amerikanische **Putz- u. Scheuerseife.**

Hausfrauen,
holt Euch in den einschlägigen Geschäften **Gratisproben.**
General-Vertreter
Paul Henze,
Dorotheenstraße 5, Halle a. S.

Grude-Oefen

eigenes Fabrikat, in praktischer Einrichtung mit Aschekasten und Schüttelboden empfiehlt billigst
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Wer sucht nachgemacht

langhaarigen Hund?

Off. u. B. 375 an die Exped. ds. Bl.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockenimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Risel wie folgt statt:

I. in den Monaten Mai, Juni und September
a) **jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13,**
b) **jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreyhauptstraße 5,**

II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. u. 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Brunnenstraße 6 (Eingang Friedenstraße).

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche
a) im Jahre **1905** geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder krankheitshalber nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt desselben, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Häusern, in denen ansteckende Krankheiten wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anreichenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pfleglingen in den anberaumten Impf- bezw. Nachschaueminen zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfamte **(Einwohnermeldeamt, Schmeerstraße 1, I Treppe)** vorzulegen sind, nachzuweisen. Ist ein Impfpflichtiger auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzt erfolgen.

Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 11. April 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Eichamtsgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von **11** bis **1** Uhr und Sonntags von **11** bis **2** Uhr.

2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von **11** bis **1** Uhr und Sonntags von **11** bis **2** Uhr.

Außerhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum in der Moritzburg und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von **50 Pfg.** für die Person besichtigt werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als **10** Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von **20 Pfg.** für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler **10 Pfg.** und die sie begleitenden erwachsenen Personen **20 Pfg.** zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem Museumsdiener Weber im ehemaligen Lazarettgebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 30. August 1905. **Der Magistrat. v. Holly.**

Zöpfe,

Dreher Unterlagen ꝛc. in allen Farben zu billigen Preisen finden Sie im
Spezial-Haargeschäft von
Oskar Hennicke, Telephon 3071.
jetzt Mühlweg 22, Ecke Bernburgerstr.
Künstl. Haarersatz, Frisier-Anweisung, Modell-Ausstellung, Neuheiten.

Samos-Wein

direkter Import,
¾ Literflasche nur **85** Pfg.
Verkaufsstellen in Halle a. S.:
in den **Drogerien** von
Ernst Fischer, Moritzbringer 1.
Paul Fritzsche, Delitzscherstr. 74.
G. Osswald Nachf., Geiststr. 34.
Max Ott, Steinweg 26.

ff. Oliven-Oel,
per Flasche 0,75, 1,25, 1,50 Mk.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstraße 11. Fernsprecher 2064.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sämmtliche **Kinder-Nahrmittel**
Max Rädler, Rannischestraße 3.

Helle, gross. Fabrikräume,

mit Gas- und Wasserleitung und Gleisanschluß, zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter K. 420 an die Exp. d. Bl.

Stroh-Hüte

sowie alle anderen Arten Hüte und Mützen empfiehlt in größter Auswahl zu denkbar billigsten Preisen L. Lange, 7 Markt 7.

Schneiderin nimmt noch Kunden an in u. außer d. Hause Henriettenstr. 23, III.

Visitenkarten

in grösster Auswahl
liefert in kürzester Frist bei
mässigen Preisen
Buchdruckerei des „General-Anzeiger" W. Kutschbach ◆ Halle.

Echten Diemitzer Spargel,
nur prima, kurz gestochen, Pfd. 40 Pfg.,
gr. Schlangen-Gurken
Stück 40 Pfg. offeriert
Gust. Friedrich, Bärgasse.

ff. Isländerheringe, Maltakartoffeln, hochfeiner Sauerkohl, Senfgurken, ger. u. mar. Fischwaren bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Prima goldgelben Gartenkies,
gesiebt, ab Grube in **Beesen** u. franko Verwendungsstelle, offerieren billigst
W. Metze & Cie., Viktoriastr. 40, p.

Arbeiter werd. in der Grube angen.

Privat-Mittagstisch Gr. Steinstr. 11, II. Hfs.
Wer nimmt **Kind** tagsüber in Pflege? Offert. unt. H. 378 an die Exped. d. Bl.

Deutsche Musiker-, sowie **Militär-Musiker-Zeitung** liegt aus
„Restaurant", Harz 16.

Welch Edeldenkende unterstützen eine anst. Frau, welche durch Krankh. in Not geraten ist, durch **Abkauf v. Zigarr. u. Zigaretten?** W. Off. u. L. 381 an die Exped. ds. Bl. erb.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30, 20 Pfg. **p. Tag** je nach Größe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060519039/fragment/page=0004